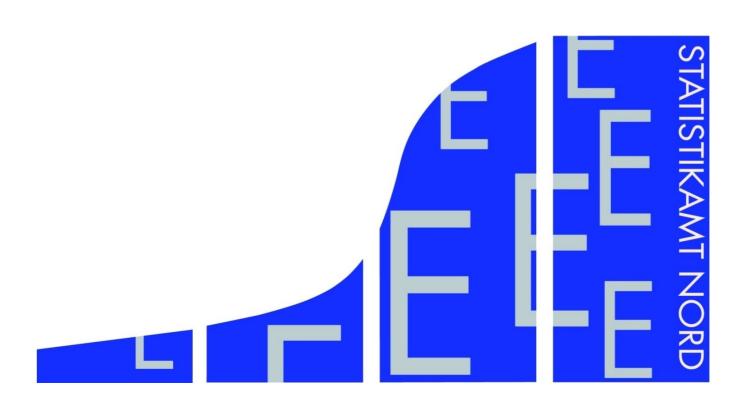


### STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: E II 1/E III 1 - m 3/17 HH

# Das Baugewerbe in Hamburg März 2017

Herausgegeben am: 17. Oktober 2017



### **Impressum**

#### Statistische Berichte

### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Steckelhörn 12 20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Verena Hein

Telefon: 0431 6895-9143
E-Mail: <u>bau@statistik-nord.de</u>

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2017 Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

nichts vorhanden (genau Null)

··· Angabe fällt später an

Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
 Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

p vorläufiges Ergebnis
r berichtigtes Ergebnis
s geschätztes Ergebnis
a. n. g. anderweitig nicht genannt

u. dgl. und dergleichen

() Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit

/ Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

### Inhaltsverzeichnis

### Seite

Hinw	eise	4
Tabe	llenteil	
1.	Bauhauptgewerbe	5
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2012 bis 2017	5
1 2	Detriche Deschöftigung Entgelte Umgetz und Auftraggeingeng im Deubeuntgewerbe	
1.2	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Hamburg im März 2017 nach Wirtschaftszweigen	6
1.3	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe	
1.5	in Hamburg im März 2017 nach Bauarten und Auftraggebern	7
1.4	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe in Hamburg vom	
	Quartal 2015 bis 1. Quartal 2017 nach Bauarten und Auftraggebern	8
1.5	Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe	
1.0	in Hamburg 2015 bis 2017	9
2.	Ausbaugewerbe	10
	, lassaagens 20	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg 2012 bis 2017	10
2.2	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg im 1. Quartal 2017 nach Wirtschaftszweigen	11
0.0	Manage blooming at Manage and a support of the Danah after the condition of the Araba and a support of the Araba and Araba and a support of the Araba and	
2.3	Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg 2012 bis 1. Quartal 2017	12
Grafi	kan	
Giaii	NOTION TO THE PROPERTY OF THE	
1.	Baugewerblicher Umsatz und Autragseingänge im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2015 bis 2017	6
	In Hamburg 2010 bis 2017	O
2.	Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert	
	im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2012 bis 2017	8
3.	Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg 2012 bis 2017	10
,.		
4.	Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Ausbaugewerbe in Hamburg 2012 bis 2017	12

### Hinweise

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBI. I S. 1181) geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBI. I S. 2466), in Verbindung mit dem undesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBI. I S. 2749).

Erhebungsbereich: Die Abgrenzung und Gliederung des Baugewerbes erfolgt aktuell nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008). Die Erhebungen werden getrennt durchgeführt für Unternehmen in den Bereichen "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" (Bauhauptgewerbe) sowie für Unternehmen in den Bereichen "Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe" (Ausbaugewerbe).

Erhebungseinheit: Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe sowie zum vierteljährlichen Bericht im Bereich Ausbaugewerbe melden Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen, Baubetriebe mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf inländische Baustellen bezieht. Erfasst und nachgewiesen werden örtliche Einheiten (in der Regel nicht Baustellen) mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Baugewerbe.

Ergänzende Ergebnisse aus dem Mixmodell: Das Baugewerbe ist geprägt durch eine Vielzahl von kleinen Betrieben, die in der Summe eine wichtige Rolle für die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung spielen. Deshalb werden die Daten der Monatserhebung im Bauhauptgewerbe sowie der Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe, die ledialich Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen erfassen, zusätzlich auch um Verwaltungsdaten für die Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten ergänzt. Die Verwaltungsdaten umfassen Umsatzdaten der Finanzverwaltung und Beschäftigtendaten der Bundesagentur für Arbeit. Das Ergebnis für dieses so genannte Mixmodell entspricht praktisch einer Totalzählung. Das Mixmodell zielt darauf ab, die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe zu vervollständigen und damit die Aussagefähigkeit, der Ergebnisse aus den Primärerhebungen zu verbessern. Aufgrund methodischer Besonderheiten ist mit dem Mixmodell nur die Darstellung von Messziffern und Veränderungsraten, nicht jedoch von absoluten Größen möglich.

Tätige Personen: Tätige Inhaber/-innen und tätige Mitinhaber/-innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehende Personen. Nachgewiesen wird der Stand am Monats- bzw. Quartalsende, bei größeren Zeiträumen der jeweilige Durchschnitt für die betreffenden Monate bzw. Quartale.

Entgelte: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Rentenund Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage und ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung sowie ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im Bundesgebiet tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, gleichgültig ob sie von Lohn- oder Gehaltsempfängern oder von Auszubildenden erbracht wurden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für die im Bundesgebiet getätigten Leistungen, einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen, die gem. § 13 UStG zu versteuern sind. Neben dem baugewerblichen Umsatz enthält der Gesamtumsatz sonstige Umsätze (vorwiegend aus Handelsware, aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffen, Betonwaren u. Ä.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte, Dienstleistungen, Vermietung und Verpachtung).

Auftragseingang: Als Auftragseingang gilt die Summe aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Anzugeben sind nur Auftragseingänge, die vom Betrieb selbst ausgeführt werden ohne die an Nachunternehmer zu vergebenden Teile von Bauaufträgen.

Auftragsbestand: Zum Auftragsbestand rechnet der Wert (ohne Umsatzsteuer) aller fest angenommenen, aber noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. Auftragsteile im Inland am Ende des Berichtsvierteljahres, ohne an Nachunternehmer vergebene Aufträge. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes ist vom Wert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abzusetzen, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist.

## 1.1 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe<sup>1</sup> in Hamburg 2012 bis 2017

	Jahr  Monat	Betriebe <sup>2</sup>	Tätige Personen im Bauhaupt- gewerbe	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerbl. Umsatz	Auftrags- eingang <sup>3</sup>
		Anz	zahl	1 000 h		1 000 Euro	
					•		
2012		86	5 806	6 275	254 537	1 368 825	1 304 240
2013		87	5 833	6 004	254 715	1 504 561	1 618 261
2014		86	5 593	6 244	248 214	1 425 346	1 233 905
2015		82	5 211	5 806	240 428	1 555 530	1 059 392
2016		86	5 264	5 859	237 490	1 599 635	1 508 186
2015	Januar	82	5 376	411	18 683	81 937	64 244
	Februar	82	5 341	419	17 910	106 908	59 378
	März	82	5 274	492	18 685	113 904	71 954
	April	82	5 214	498	20 318	120 612	89 496
	Mai	82	5 228	457	20 796	137 143	92 563
	Juni	82	5 162	542	20 509	132 020	78 132
	Juli	82	5 134	532	22 556	153 126	79 766
	August	82	5 217	479	20 133	137 370	112 638
	September	82	5 206	532	20 069	148 793	106 573
	Oktober	81	5 160	523	18 515	140 484	56 074
	November	81	5 137	526	22 971	144 146	144 644
	Dezember	81	5 084	395	19 283	139 086	103 931
2016	Januar	86	5 163	366	15 772	78 292	69 470
	Februar	86	5 163	442	16 944	97 863	50 640
	März	86	5 258	469	17 882	141 176	147 207
	April	86	5 271	536	19 404	123 121	140 579
	Mai	86	5 259	491	19 748	108 561	254 739
	Juni	86	5 281	542	21 284	139 030	147 482
	Juli	86	5 319	503	21 992	144 784	142 610
	August	86	5 342	521	20 421	135 870	83 192
	September	86	5 331	538	20 127	145 962	133 594
	Oktober	86	5 257	509	19 342	153 887	76 794
	November	86	5 292	539	25 152	181 740	168 868
	Dezember	86	5 226	404	19 421	149 348	93 012
2017	Januar	95	5 460	413	18 884	78 447	70 909
	Februar	95	5 534	441	19 434	99 842	56 868
	März	95	5 588	553	20 709	135 680	137 790

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Jahreswerte = Monatsdurchschnitt

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> ohne Umsatzsteuer

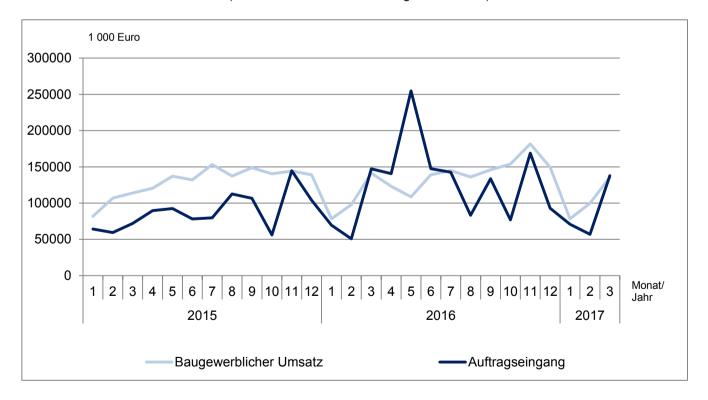
### 1.2 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe<sup>1</sup> in Hamburg im März 2017 nach Wirtschaftszweigen

(Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen)

WZ- Nr.	Wirtschaftszweig Größenklasse	Betriebe	Tätige Personen im Bauhaupt- gewerbe	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerbl. Umsatz	Auftrags- eingang²
		Ana	zahl	1 000 h		1 000 Euro	
41.2	Bau von Gebäuden	32	2 565	220	10 159	70 624	96 306
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	16	1 196	119	4 444	31 226	14 483
42.11	Bau von Straßen	13	931	82	3 434	27 019	12 584
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	28	990	108	3 236	17 669	14 891
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	6	170	14	391	1 405	687
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.	22	820	94	2 845	16 264	14 204
Vorbereitende Baustellenarbeiten,							
Hoch- u	nd Tiefbau zusammen	95	5 588	553	20 709	135 680	137 790

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

### Baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2015 bis 2017



<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> ohne Umsatzsteuer

## 1.3 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe<sup>1</sup> in Hamburg im März 2017 nach Bauarten und Auftraggebern

		zum Vergleich						
				Veränderung zum in %		Januar - März <sup>2</sup>		
Merkmal	März 2017	März 2016	Februar 2017	März 2016	Februar 2017	2017	2016	Veränderung in %
Betriebe	95	86	95	10,5		95	86	10,5
Tätige Personen im Bauhauptgewerbe	5 588	5 258	5 534	6,3	1,0	5 527	5 195	6,4
Entgelte (1 000 Euro)	20 709	17 882	19 434	15,8	6,6	59 026	50 598	16,7
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 h)	553	469	441	17,9	25,5	1 407	1 277	10,2
Hochbau insgesamt	305	255	252	19,4	20,6	805	714	12,7
Tiefbau insgesamt	249	214	188	16,1	32,1	602	563	7,0
Wohnungsbau	122	105	107	16,5	13,8	327	289	13,2
Gewerblicher und				, .	.0,0	<b>V</b> =.		
industrieller Bau	222	209	195	6,1	13,9	596	550	8,4
Hochbau	156	127	193	22,9	22,7	414	354	17,1
Tiefbau	66	82	68	- 19,8	- 2,5	182	196	- 7,4
öffentlicher und	00	UZ.	00	13,0	2,0	102	100	г, т
Straßenbau	209	155	139	34,8	E0 0	485	438	10,6
Hochbau	209	155 24	18	34,6 13,6	50,8 46,5	405 64	430 72	- 10,7
Straßenbau	112	85	74	31,4	52,3	252	213	- 10,7 18,5
sonstiger Tiefbau	70	46	47	51, <del>4</del> 51,7	52,5 50,1	168	154	9,6
30Houger Fleibau	70	40	41	31,7	50,1	100	104	9,0
Baugewerblicher Umsatz <sup>3</sup> (1 000 Euro)	135 680	141 176	99 842	- 3,9	35,9	313 969	317 331	- 1,1
Hochbau insgesamt	84 647	80 739	71 258	- 3,9 4,8	18,8	205 755	208 044	- 1,1 - 1,1
Tiefbau insgesamt	51 033	60 437	28 584	- 15,6	78,5	108 213	109 288	- 1,1
Wohnungsbau	29 780	18 781	20 991	58,6	41,9	68 351	51 970	31,5
Gewerblicher und	23 700	10 701	20 331	30,0	41,3	00 33 1	31 370	31,3
industrieller Bau	64 984	60 922	58 147	6,7	11,8	163 667	153 837	6,4
Hochbau	50 775	48 067	46 984	5,6	8,1	126 431	119 821	5,5
Tiefbau	14 209	12 855	11 163	10,5	27,3	37 236	34 017	9,5
öffentlicher und	14 209	12 000	11 103	10,5	21,3	37 230	34 017	9,5
Straßenbau	40.046	C4 470	20.702	22.4	07.0	04.050	444 504	00 F
Hochbau	40 916	61 473	20 703	- 33,4	97,6	81 950	111 524	- 26,5
Straßenbau	4 092 21 473	13 891 10 672	3 282 7 003	- 70,5	24,7	10 973 37 954	36 253 20 516	- 69,7
sonstiger Tiefbau	15 352	36 910	10 418	101,2 - 58,4	206,6 47,4	33 023	54 755	85,0 - 39,7
Solistiger Fletbau	15 352	30 910	10 4 10	- 30,4	41,4	33 UZ3	34 / 33	- 39,1
Auftragseingang <sup>3</sup> (1 000 Euro)	137 790	147 207	56 868	- 6,4	142,3	265 568	267 317	- 0,7
Hochbau insgesamt								
_	111 086	76 470	33 562	45,3	231,0	181 356	151 776	19,5
Tiefbau insgesamt	26 704	70 736	23 307	- 62,2	14,6	84 212	115 541	- 27,1
Wohnungsbau	94 755	19 650	21 283	382,2	345,2	129 445	52 738	145,4
Gewerblicher und industrieller Bau	22 263	56 540	21 053	- 60,6	5,7	70 472	101 376	- 30,5
Hochbau	11 533	47 325	8 004	- 75,6	44,1	40 180	80 080	- 49,8
Tiefbau	10 730	9 215	13 049	16,4	- 17,8	30 292	21 296	42,2
öffentlicher und Straßenbau	20 773	71 017	14 532	- 70,7	42,9	65 652	113 203	- 42,0
Hochbau	4 799	9 496	4 275	- 49,5	12,3	11 731	18 958	- 38,1
Straßenbau	13 437	24 994	5 784	- 46,2	132,3	40 642	41 229	- 1,4
sonstiger Tiefbau	2 537	36 527	4 473	- 93,1	- 43,3	13 278	53 016	- 75,0

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> bei Betrieben und tät.Personen = Durchschnitt der Monate

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> ohne Umsatzsteuer

### 1.4 Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe<sup>1</sup> in Hamburg vom 1. Quartal 2015 bis 1. Quartal 2017 nach Bauarten und Auftraggebern

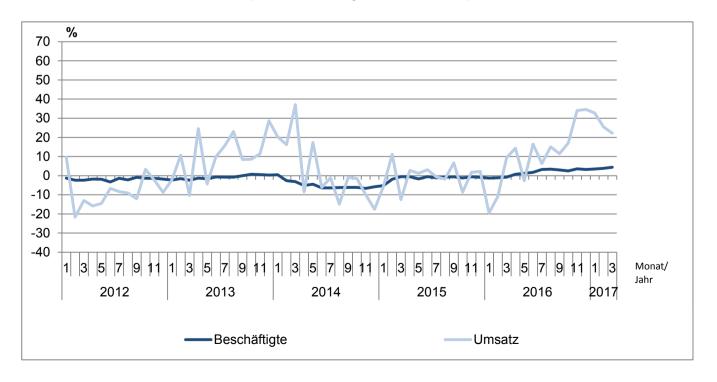
(Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen)

Jahr  Stichtag		Vorbereitende		Gewerblich	ner und indus	trieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau					
		Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau zusammen	Wohnungs- bau	Zusammen	Hochbau	Tiefbau	Zusammen	Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau		
			1 000 Euro <sup>2</sup>									
2015	31. März	1 360 859	240 412	677 489	562 769	114 721	442 958	61 792	89 587	291 579		
	30. Juni	1 243 260	223 588	634 573	538 293	96 280	385 099	53 399	99 298	232 403		
	30. September	1 073 999	196 141	519 608	438 969	80 639	358 250	38 713	98 450	221 088		
	31. Dezember	980 924	184 453	547 508	497 228	50 279	248 963	28 072	71 104	149 788		
2016	31. März	1 093 875	188 399	633 104	524 564	108 540	272 371	33 668	85 818	152 885		
	30. Juni	1 376 635	182 044	809 699	706 631	103 067	384 892	29 674	106 541	248 677		
	30. September	1 635 111	185 103	787 318	706 264	81 055	662 690	20 807	380 697	261 185		
	31. Dezember	1 331 013	182 597	749 982	671 846	78 136	398 435	20 282	146 331	231 822		
2017	31. März	1 531 469	361 746	694 396	622 294	72 102	475 327	57 209	215 915	202 204		
				Verände	erung gegeni	iber Vorjahre	sstichtag in %					
2017	31. März	40,0	92,0	9,7	18,6	- 33,6	74,5	69,9	151,6	32,3		

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

## Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2012 - 2017

(alle Betriebe - Ergebnisse Mixmodell)



<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> ohne Umsatzsteuer

## 1.5 Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe<sup>1</sup> in Hamburg 2015 bis 2017

(Ergebnisse für alle Betriebe aus dem Mixmodell mit Verwaltungsdatenauswertung)

		E	Beschäftigte		Umsatz			
Jahr  Monat		Veränderung zum			Verände	Veränderung zum		
		Messzahl	Vormonat	Vorjahr	Messzahl	Vormonat	Vorjahr	
			%	%		%	%	
2015	Januar	90,6	- 0,3	- 5,2	84,4	- 35,3	- 5,7	
	Februar	90,8	0,3	- 1,9	98,9	17,2	11,2	
	März	91,8	1,1	- 0,5	105,4	6,5	- 12,5	
	April	91,7	- 0,2	- 0,5	109,0	3,4	2,7	
	Mai	91,6	- 0,1	- 1,7	118,0	8,2	1,2	
	Juni	91,8	0,3	- 0,5	121,3	2,8	3,1	
	Juli	91,2	- 0,6	- 1,1	132,7	9,4	- 0,6	
	August	92,2	1,1	- 0,8	120,3	- 9,3	- 1,8	
	September	93,0	0,8	- 0,6	132,9	10,5	6,7	
	Oktober	92,7	- 0,4	- 1,2	130,1	- 2,1	- 8,6	
	November	92,1	- 0,6	- 0,6	127,8	- 1,8	1,7	
	Dezember	90,1	- 2,1	- 0,9	133,4	4,4	2,2	
2016	Januar	89,4	- 0,7	- 1,3	68,0	- 49,0	- 19,4	
	Februar	89,8	0,4	- 1,1	88,1	29,5	- 10,9	
	März	91,1	1,4	- 0,8	115,3	30,9	9,4	
	April	92,3	1,3	0,7	124,7	8,2	14,4	
	Mai	92,7	0,4	1,2	114,9	- 7,9	- 2,6	
	Juni	93,4	0,8	1,7	141,3	23,0	16,5	
	Juli	94,1	0,8	3,2	141,1	- 0,1	6,3	
	August	95,3	1,2	3,4	138,3	- 2,0	15,0	
	September	95,8	0,5	3,0	148,2	7,2	11,5	
	Oktober	95,0	- 0,9	2,5	152,2	2,7	17,0	
	November	95,4	0,4	3,6	171,3	12,5	34,0	
	Dezember	93,0	- 2,5	3,2	179,6	4,8	34,6	
2017	Januar	92,5	- 0,6	3,5	90,3	- 49,7	32,8	
	Februar	93,2	0,7	3,8	110,6	22,5	25,5	
	März	95,1	2,0	4,4	140,9	27,4	22,2	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

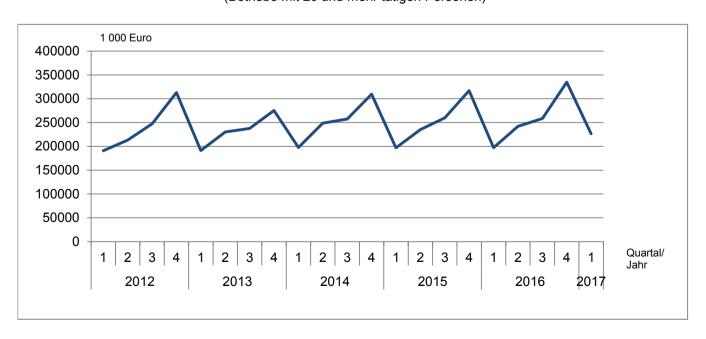
## 2.1 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe<sup>1</sup> in Hamburg 2012 bis 2017

(Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen)

Jahr  Quartal	Betriebe <sup>2</sup>	Tätige Personen im Ausbau- gewerbe	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Ausbau- gewerbl. Umsatz <sup>3</sup>
	An	zahl	1 000 h	1 000	) Euro
2012	172	7 166	8 975	244 533	964 145
2013	166	7 293	9 139	252 445	934 277
2014	161	7 305	9 339	268 135	1 013 394
2015	163	7 488	9 245	286 421	1 008 717
2016	158	7 340	9 279	278 184	1 032 602
2015					
1. Quartal	164	7 628	2 301	67 751	197 030
2. Quartal	163	7 469	2 224	70 639	235 095
3. Quartal	163	7 558	2 348	74 710	259 758
4. Quartal	162	7 295	2 372	73 320	316 833
2016					
1. Quartal	158	7 211	2 247	67 117	197 220
2. Quartal	158	7 297	2 292	69 282	242 070
3. Quartal	158	7 427	2 365	68 751	258 548
4. Quartal	158	7 424	2 374	73 035	334 764
2017					
1. Quartal	165	7 601	2 418	71 791	226 552

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

## Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg 2012 bis 2017



<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Jahreswerte = Quartalsdurchschnitt; Quartalswerte = am Ende des Quartals

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> ohne Umsatzsteuer

## 2.2 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe<sup>1</sup> in Hamburg im 1. Quartal 2017 nach Wirtschaftszweigen

WZ- Nr.	Wirtschaftszweig  Größenklasse	Betriebe	Tätige Personen im Ausbau- gewerbe	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Ausbau- gewerbl. Umsatz <sup>2</sup>
		Anz	zahl	1 000 h	1 000	Euro
43.2	Bauinstallation	121	5 859	1 870	56 581	179 523
43.21	Elektroinstallation	43	2 048	760	19 321	68 787
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	63	2 919	850	27 207	73 031
43.29	Sonstige Bauinstallation	15	892	260	10 053	37 705
43.3	Sonstiger Ausbau	44	1 742	548	15 209	47 029
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	8	215	73	1 623	5 208
43.34	Malerei und Glaserei	28	1 003	317	7 763	20 532
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe zusammen		165	7 601	2 418	71 791	226 552

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> ohne Umsatzsteuer

### 2.3 Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe<sup>1</sup> in Hamburg 2012 bis 1. Quartal 2017

(Ergebnisse für alle Betriebe aus dem Mixmodell mit Verwaltungsdatenauswertung)

Jahr 		Е	Beschäftigte		Umsatz			
		Veränderung zum				Veränderung zum		
	Quartal	Messzahl	Vorquartal	Vorjahr	Messzahl	Vorquartal	Vorjahr	
	<b>4.00.10.</b>		%	%		%	%	
2012	1. Quartal	104,1	- 0,2	2,4	94,4	- 28,2	7,2	
	2. Quartal	104,9	0,7	1,5	107,8	14,2	4,3	
	3. Quartal	107,1	2,1	1,3	117,8	9,3	6,2	
	4. Quartal	106,8	- 0,2	2,4	137,5	16,7	4,6	
2013	1. Quartal	106,6	- 0,2	2,4	90,0	- 34,5	- 4,7	
	2. Quartal	107,7	1,0	2,7	109,1	21,2	1,2	
	3. Quartal	110,3	2,4	3,0	117,7	7,9	- 0,1	
	4. Quartal	109,1	- 1,1	2,2	135,3	15,0	- 1,6	
2014	1. Quartal	107,2	- 1,7	0,6	91,8	- 32,1	2,0	
	2. Quartal	108,6	1,3	0,8	110,9	20,8	1,6	
	3. Quartal	110,2	1,4	- 0,1	117,2	5,6	- 0,4	
	4. Quartal	109,8	- 0,4	0,6	138,4	18,1	2,3	
2015	1. Quartal	110,5	0,7	3,1	94,3	- 31,8	2,7	
	2. Quartal	110,4	-	1,7	111,6	18,4	0,6	
	3. Quartal	112,8	2,2	2,4	124,1	11,2	5,9	
	4. Quartal	111,5	- 1,2	1,5	143,6	15,7	3,8	
2016	1. Quartal	111,7	0,1	1,1	97,8	- 31,9	3,7	
	2. Quartal	112,5	0,7	1,9	122,6	25,4	9,9	
	3. Quartal	114,9	2,1	1,9	121,3	- 1,1	- 2,3	
	4. Quartal	114,6	- 0,2	2,8	151,5	24,9	5,5	
2017	1. Quartal	114,3	- 0,3	2,3	103,8	- 31,5	6,1	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

### Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Ausbaugewerbe in Hamburg 2012 bis 2017

(alle Betriebe - Ergebnisse Mixmodell)

